

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. III.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

Lehre/ vnd in der Gemein-
schaft / vnnnd im Brodt-
brechen/ vnd im Gebet. Es 4
kam auch alle Seelen forcht
an. Vnd geschahen vil
Wunder vnd Zeichen durch
die Apostel. Alle aber 44
die glaubig waren wor-
den / waren beheimander/
vnd hielten alle ding ge-
mein. Ihre Güter vnnnd 45
Haabe verkauften sie / vnd
theilten sie auß vnter alle
nach dem; redeman noth
war. Vnd sie waren täglich 46
vnd stets beheimander ein-
müthig im Tempel / vnd brach-
ten das Brodt hin vnd
her in Häuser. Namen die
Speise / Vnd lobeten Gott / 47
mit freunden vnd einfälti-
gem Gesang / vnd hielten
gnade vey dem. ganken
Volk. Der Herr aber that
hinzv täglich / die da sel-
lig wurden / zu der Ge-
meine.

C A P. III. Petrus macht ein-
lahmen gerad / vnd predi-
get darüber zum / olck.

Petrus aber vnd Johanne 1
nes giengen miteinander
der hinauff in den Tempel
vmb die neundte stund
e / da man pfegte zu bes-
ten. Vnd es war ein Mann /
lahm von Mutterleibe /
der ließ sich tragen / vnd sie
sazten ihn täglich für des
Tempels Thür / die da heis-
set die Schwöne / daß er
bettelte das Almosen von
denen / die in den Tempel
giengen. Da er nun sahe
Petrum vnnnd Johannem /
daß sie wolten zum Tempel
hinein gehen / bat er vmb
48 Almosen. Petrus aber 4

saher ihn an mit Johanne
vnd sprach: Siehe vns an
5 Vnd er sahe sie an / wartet
daß er etwas von ihnen
empfangen. Petrus aber
sprach: Silber vñ Gold hab
ich nit / was ich aber habe
das gebe ich dir. Im Namen
Jesus Christi von Nazareth
6 Siehe auff vnnnd wandle.
Vnd greiff in bey der rech-
ten hand / vnd richtet ihn
auf. Also balde stund er
seine Schwendel vnd kno-
del veste. Sprang auff /
8 sondt gehen vnnnd stehen
vnd gieng mit ihnen in den
Tempel / wandelte vnnnd
9 sprach vñ lobete Gott. Vnd
es sahe in alles Volk wan-
10 deln vnd Gott loben. Sie
kumten ihn auch / daß er
war / der vmb das Almosen
gesehen hatte / für der schö-
nen Thür des Tempels.
Vnd sie wurden voll wun-
derns vnd entsetzens / über
dem; das ihm widerfahren
11 war. Als aber diser lah-
mer / der nun gesund war /
sich zu Petro vnd Johanne
hielt / stieß alles Volk
zu ihnen in die Halle / die
da heisset Salomonis / vnd
12 wunderter sich. Als Pe-
trus das sahe / antwortet
er dem Volk. Ihr Männer
von Israel / was wunder-
dert ihr end darüber / oder
was sehet ihr auff vns
als hetten wir diesen vnan-
delt gemacht / durch vnser
eigen kraft oder verdienst
13 Der Gotte Abraham vnnnd
Isaac vnnnd Jacob / der
GOTT vnser Väter /
hat sein kind Jesus ver-
kåret / welchen ihr liberant
wortet

wort vñ verläugnet habt
 ihr Pilato / da derselbige
 weihelet ihn loß zu lassen.
 Ihr aber verläugnetet den
 14 heiligen vñnd Gerechten
 vñnd batet daß man euch
 den Moyses schencket. Aber
 15 den höchsten des Lebens
 habt ihr getödtet / den hat
 Gott auferwecket von den
 16 Todten / des sind wir Zeu-
 gen. Vñnd durch den Glau-
 16 ten an seinen Namen hat
 er an diesem / den ihr sehet
 vñnd kennet / befestiget sei-
 nen Namen / vñnd der Glau-
 be durch ihn / hat diesem ge-
 geben diese Gesundheit für
 17 ewigen Augen. Nun lieben
 17 Brüder / ich weiß / daß ihrs
 durch vñnwissenheit gethan
 habt / wie auch ewere Oe-
 18 ren. Gott aber / was er
 durch den Mund aller sei-
 ner Propheten zuvor ver-
 kündiget hat / wie Christus
 19 lenden solt / hats also er-
 füllet. So thut nun Buße
 19 vñnd bekehret euch / daß
 euer Sünde vertilget wer-
 20 den. Auß daß da komme
 die Zeit der erquickung /
 21 die dem Angesichte des
 H E N N / wenn er
 lenden wird den / der euch
 22 vñnd zuvor geprediget wird
 Jesus Christus. Welcher
 21 auß den Himmel einnem-
 men / bis auß die Zeit / da
 22 her wider bracht werde al-
 les / was Gott gerecht hat
 durch den Mund aller sei-
 23 ner heiligen Propheten /
 von der Welt an. Den Mo-
 23 ses hat gesagt zu den Vä-
 24 tern : Eiten Propheten
 24 wirdt euch der H E N N
 25 ewer Gott erwecken / auß
 25 werten Brüdern / gleich wie

mid / den solt ihr hören in
 allem / daß er zu euch sagen
 23 wirdt. Vñnd es wirdt ges-
 23 sehen / welche Seele den
 selbigen Propheten nicht
 hören wirdt / die soll vertil-
 24 get werden auß dem Volk.
 24 Vñnd alle Propheten von
 Samuel an / vñnd hernach
 wie viel ihr gerecht haben
 die haben von diesen Tagen
 25 verkündiget. Ihr leidet der
 Propheten vñnd des Buns-
 des Kindes / welchen Gott
 gemacht hat mit ewren Vä-
 tern / da er sprach zu Ab-
 raham : Durch deinen Sa-
 men sollen gesegnet wer-
 26 den alle Völker auß Er-
 den. Euch zu vorderst hat
 G O T T auferwecket sein
 Kind Jesus / vñnd hat ihn
 zu euch gesandt / euch zu
 segnen / daß ein jeglicher
 sich bekehre von seiner
 26 Bosheit.

CAP. IV. von Petri veranz-
 1 ortung für dem Obersten
 vñnd dem Gebett der Ges-
 2 mein.

1 **A**ls sie aber zum Volk
 redeten / tratten zu ih-
 nen die Priester vñnd der
 2 Hauptmann des Tempels
 vñnd die Sacerdoten. Die
 verdros / daß sie das Volk
 3 lehren / vñnd verkündigen
 an Jesu die Auferstehung
 von den Todten.
 3 Vñnd legten die Hände
 an sie / vñnd setzten sie ein
 4 bis auß Morgen / denn es
 war zett Abend. Aber viel
 4 vñnter denen / die dem mort
 zühörten / wurden glau-
 big / vñnd ward die zahl der
 5 Männer bey fünf tausent.
 Als nun sam auß den mö-
 5 ren versamleten sich ihre
 Obersten